

Wir im Wohratal



Juli 2014 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen



DÄMMERSCHOPPEN und 1. WOHRATALER FERKELRENNEN IN WOHRATA

19. + 20. JULI 2014
HOFREITE WOHRATA



Samstag, 19.07.2014 ab 18.00 Uhr
Musikalischer Dämmerstopp in Wohra



Rostbratwurst, Fassbier



Musik und
Gute Laune

Außerdem:



Gastauftritt des Folklore Ensemble Knahinka aus der SLOWAKEI



Sonntag, 20.07.2014 ab 11.00 Uhr

Musikalischer Frühschoppen mit Musik und Grillspezialitäten



ab 14.00 Uhr

1. WOHRATALER FERKELRENNEN



Es lädt ein: BURSCHENSCHAFT WOHRATA

Ihr Partner
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de



Denzel
IHR AUTOHAUS

Sicher in den Urlaub! Machen sie rechtzeitig vor Urlaubsbeginn unseren Sicherheits-Check - damit der Urlaub schon bei der Anreise beginnt!

Kunden

Service Wohratal

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 montags bis mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 16.30 Uhr
 donnerstags von 08.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 18.30 Uhr
 freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale 06453 / 6454-0
 Fax 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Peter Hartmann 06453 / 6454-10
 Handy: 0160/4461058, Telefon privat: 06425/6250
 Anschrift privat: 35282 Rauschenberg, Auf dem Kalk 9
 Achim Homberger 06453 / 6454-15
 Gunhild Kamann 06453 / 6454-14
 Bärbel Schleiter 06453 / 6454-13
 Marita Straube-Schneider 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf 06453 / 6454-12
 Ines Dicken 06453 / 6454 21

Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
 Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
 2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418
Halsdorf: Hans-Georg Scheuffler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620
Langendorf: Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, T. 06453 / 7543
Hertingshausen: Angelika Falke, Sommerseite 1, Tel. 06453 7580

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim
 Lindenweg 3, 35288 Wohratal, Tel. 06425 / 740
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr im Feuerwehr-
 gerätehaus „Treffpunkt Halsdorf“ sowie nach Vereinbarung.

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA
 donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr
 2. Ortsteil LANGENDORF
 jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr
 3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Ab sofort neue Öffnungszeiten: **jeden 1. Dienstag im Monat,**
 Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus 0151 / 52490068
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel 06453 / 913525
 Wehrführer WOHRATA, Stefan Wicker 0174/3865448
 Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch 06425 / 821327
 Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider 06453 / 6480480
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein 06453 / 551
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11
 Feuerwehrgeräth. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, 06453/310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei 110
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
 Feuerwehr 112
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzen-
 trale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.
 Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschafts-
 dienstes lautet **116 117**. Die 116 117 ist erreichbar außerhalb der
 Sprechzeiten der Praxen: Montag und Dienstag jeweils von 19.00 -
 07.00 Uhr. Mittwoch 14.00 - 07.00 Uhr. Donnerstag von 19.00 - 07.00
 Uhr. Freitag von 14.00 - 07.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertags
 jeweils von 07.00 - 07.00 Uhr.

Anschrift und Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale in Frankenberg:

Kreis Krankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg.
 Öffnungszeiten Montag bis Freitag jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr.
 Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und
 16.00 - 18.00 Uhr.

Bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbren-
 nungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen muss
 sofort der Rettungsdienst unter der Nummer **112** angefordert werden.
 Hier finden Patienten jederzeit innerhalb kürzester Zeit Hilfe.

Apothekendienst

Mo. 30.6. - So. 6.7.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, T. 06696/500
Mo. 7.7. - So. 13.7.: Apotheke im Wohratal, Wohra, T. 06453/ 331
Mo. 14.7. - So. 20.7.: Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308
Mo. 21.7. - So. 27.7.: Apotheke Rosenthal, T. 06458/1234
Mo. 28.7. - So. 3.8.: Kloster Apotheke Haina, T.06456/336 oder 429
Mo. 4.8. - So. 10.8.: Rosen Apotheke Gemünden, T. 06453/389

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Andrea Schäfer, Büro:
 Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. 06422 /4000, Fax 06422 //4001;
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal
 Tel. 06453 / 7038. In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund
 um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Frei-
 tag 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbar-
 keit: montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 405-7400.

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra
 Tel.: 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf:

Pfarrer Matthias Weidenhagen, Hohe Straße 6, 35288 Wohratal,
 OT Halsdorf, Tel.: 06425 / 1261

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen
 Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen
 der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000,
 Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal
 Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal; montags bis donnerstags:
 15:00 - 16:00 Uhr; freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Tel. 06508 / 91430, Fax 06508 / 914332

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach, Telefon: 06465 9269-0; Telefax:
 06465 9269-26. E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

Wohratal aktuell

Aktionstag in der Grundschule Wohra

Am Samstag, dem 17. Mai trafen sich viele Eltern, Lehrer und Schüler in der Schule. Es gab eine Gruppe, die hat die bunten

den Schülern gepflegt und dann in einer leckeren Gemüsesuppe gemeinsam verarbeitet. Die dritte Gruppe hat den ge-



Farben an der Kletterburg und die Hüpfkästchen auf dem Schulhof neu angemalt. Außerdem wurde ein größeres Ollifeld aufgemalt und das Völkerballfeld überstrichen. Unten im Schulgarten wurde Unkraut gejätet. Dann wurden die Beete für die Pflänzchen vorbereitet, die auf dem Pflanzmarkt gekauft worden waren. Bis zum Herbst werden sie von

pflasterten Weg wieder frei gemacht. Auf dem Weg war viel Gras gewachsen. Beim Abstechen der Ränder konnten wir viele Ameisen beobachten. Die Ameisen haben viele Blätter transportiert. Am Freitag war von fleißigen Händen schon die Sprunggrube gesäubert worden. Zum Mittagessen haben wir in der Sonne gegessen. Wir

Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden an folgenden Tagen statt

Donnerstag, 03. Juli, Hofreite Wohra, 18.00 - 18.30 Uhr

Donnerstag, 10. Juli, Treffpunkt Halsdorf, 18.00 - 18.30 Uhr

Donnerstag, 17. Juli, Dorfscheune Langendorf, 18.00 - 18.30 Uhr

Donnerstag, 31. Juli, Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen, 18.00 - 18.30 Uhr

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) oder per email p.hartmann@wohratal.de abzustimmen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

Impressum: Herausgeber: Grundblick Verlag; Willi Schmidt, Vor dem Wald 16, 35085 Ebsdorfergrund, Tel. 06424/964020 oder 929240, Fax: 06424/964021. Die Herausgeberschaft erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal. **e-mail:** post@grundblick.de; Termine nach telefonischer Vereinbarung. **Lay-Out, Anzeigen:** Willi Schmidt, Julia Brömer. **Vertrieb:** Das „Wir im Wohratal“ wird in einer Auflage von 1000 Exemplaren in der Gemeinde Wohratal kostenlos verteilt. Alle Adress- und Programmangaben sind ohne Gewähr. **Hinweise:** Für den Abdruck von Daten aller Art, insbesondere bei den Anzeigen, wird keine Haftung übernommen. Das Copyright der Artikel, Fotos und Anzeigenentwürfe bleibt beim Verlag. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Schadensersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Wir garantieren nicht, daß jeder abgelieferte oder geplante Beitrag veröffentlicht wird und behalten uns Kürzungen aus Platzgründen vor. Reproduktionen des Inhalts und Teilen daraus sind nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlags gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Brandschutztipps - Ein Service der FFW Wohratal -

Neu: Warnwestenpflicht

Ab 01.07.2014 besteht auch in Deutschland eine allgemeine Warnwestenpflicht: In jedem Fahrzeug muss unabhängig von der Zahl der mitfahrenden Personen eine Warnweste vorhanden sein. Die Weste in rot, gelb oder orange muss der DIN EN 471 bzw. der EN ISO 20471:2013 entsprechen.

Die neue Regelung betrifft alle in Deutschland zugelassenen Pkw, Lkw und Busse; Motorräder und Wohnmobile bleiben ausgenommen. Der Fahrer ist verpflichtet die Weste bei einer Kontrolle vorzuzeigen und zur Prüfung auszuhändigen. Bei einem Verstoß droht ein Verwarnungsgeld.

Quelle: <http://www.adac.de/infotest/ratgeber-erkehr/verkehrsrecht/warnweste/>



waren so viele, dass wir gerade noch an die neuen Tische gepasst haben.

Zum Schluss haben wir noch leckeren Kuchen gegessen.

Vielen Dank an alle kleinen und großen Helfer!

von **Till Brandau (10 J.)** und **Ole Obermann (9 J.)**

Bürgersprechstunde

Jeden 4. Dienstag im Monat 14:00 - 15:00 Uhr
Gemeindeverwaltung Wohratal, Halsdorfer Straße 56
Ortsteil Wohra

Beratung für ehrenamtliche Betreuer/innen und Bevollmächtigte und zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung
Patientenverfügung

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V.
(S.U.B.) Telefon 06421 166465-0

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Heiring und -32 Herr Hörwick

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Spiel, Spaß, Spannung und Dämmerschoppen

Aktionstag mit Fahrzeugschau zum fünf jährigen Bestehen der Bambini- Feuerwehr in Halsdorf

Mit einem Aktionstag feierte die Bambini- Feuerwehr ihr fünf jähriges Bestehen, bevor am Abend der Dämmerschoppen statt fand. Viele Attraktionen wurden den Kindern in und am Feuerwehrhaus geboten. Auf die Kinder warteten zahlreiche Spiele, Aktionen, Kinderschminken und Wasserspiele. Eine Bilderausstellung zeigte "Impressionen aus fünf Jahren Bambini-Feuerwehr." Bei der Fahrzeugausstellung wurden nicht nur die Fahrzeuge von Halsdorf und Wohratal gezeigt, auch die Kameraden aus Rauschenberg und Rosenthal hatten ihre Einsatzfahrzeuge dabei und gaben gemeinsam Erklärungen zu der gezeigten Technik. Die Kameraden aus Rauschenberg brachten ihren Opel Blitz zur Fahrzeugausstellung mit und boten den Kleinen und Großen Besuchern des Jubiläums eine Rundfahrt an.



Für das leibliche Wohl gab es Kaffee und Kuchen, kalte Getränke und warme Speisen. Jedes Kind bekam zudem eine Überraschung. Ein weiteres Highlight des Jubiläums war die große Tombola und das Bonbon schätzen. Neben 400 Preisen in der Tombola gespendet von zahlreichen Firmen und Institutionen der Umgebung wartete ein Bollerwagen als Hauptpreis beim Bonbon schätzen.

Auch konnte die Bambini- Feuerwehr unter der Leitung von Stefan und Bianca Bubenheim zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Unter den Gästen befanden sich Bürgermeister Peter Hartmann, Kreisbrandinspektor Lars Schäfer, Gemeindebrandinspektor Florian Möbus sowie Bambini-Gründungsvorsitzender i.R. Willi Schollmeier.

Wehrführer Klaus Koch nutzte die Gelegenheit und bedankte sich bei Bianca Bubenheim für die geleistete Arbeit und überreichte als kleine Anerkennung einen Blumenstrauß. Auch Bianca und Stefan Bubenheim bedankten sich bei allen Spendern sowie den Helfern

Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal:

Der Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal veranstaltet am Samstag, den 26.07. ein Karpfen- und Nachtangeln an den Heimbachteichen.

Beginn ist um 16.00 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder des Vereins herzlich eingeladen. Jedes Mitglied darf zu dieser Veranstaltung einen Gastangler mitbringen.

Für das leibliche Wohl in Form von knusprigen Bratwürstchen und kühlen Getränken wird bestens gesorgt!

gez. Der Vorstand

vor und hinter den Kulissen für die geleistete Arbeit.

Im Anschluss an die Jubiläumsveranstaltung fand der Dämmerschoppen mit Public Viewing zum Spiel Deutschland - Ghana statt. Auch dort war für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt.

Einige Kinder sind am Jubiläumstag auf den Geschmack gekommen. Einmal im Monat mittwochs trifft sich der Feuerwehr- Nachwuchs. Bei der Bambini- Feuerwehr stehen dabei stets Aktionen rund um die Feuerwehr im Mittelpunkt. Spiel, Spaß, Spannung, Aktionen, Fahrten und Freizeitprogramme wie Grillen, Wasserschlacht und mehr stehen dabei regelmäßig auf der Tagesordnung.

Dabei werden die Bambini durch Feuerwehrverein, Einsatzabteilung und Jugendfeuerwehr unterstützt. Auch deswegen wird für die Teilnahme an der Bambini- Feuerwehr kein Mitgliedsbeitrag fällig. Bei Besuchen anderer Institutionen wie andere Feuerwehren, Polizei, THW, DRK, oder Leitstelle der Feuerwehren werden die Kinder schon früh mit Notsituationen und dem richtigen Umgang damit bekannt gemacht.

Bambini - Feuerwehr Halsdorf zu Gast bei der Polizeistation in Stadtallendorf...

Gespannt und Erwartungsvoll machten sich die Nachwuchsbrandschützer der Bambini- Feuerwehr Halsdorf gemeinsam mit ihren Betreuern auf den Weg nach Stadtallendorf um dort die Polizeistation zu besichtigen.

Bereits beim befahren des Geländes spürte man deutlich die Aufregung der Kinder.

Unter fachkundiger Führung durch den Dienststellenleiter Polizeihauptkommissar Herr Frank, bekamen die Kinder und Betreuer einen Einblick in die Arbeit der Polizei.

Viel gab es zu sehen und zu erleben. Ein Polizeiauto von innen zu betrachten, mit der Zentrale zu funken sich hinter ein Schutzschild zu stellen. Einmal eine Schutzausrüstung anzuprobieren und zu erleben wie man Erkennungsdienstlich aufgenommen wird.

Auch die Besichtigung der Zellen durfte nicht fehlen. So wurde die Zelle detailliert begutachtet und die Bettenlage getestet. Schnell stellten die Nachwuchsbrandschützer fest dass das eigene Bett zu Hause wesentlich bequemer ist. Zudem berichtete Herr Frank darüber was eine Nacht in der Zelle kostet. So kamen die Kinder zum Entschluss dass man rund zwei Jahre sparen müsste wenn man



einen Euro Taschengeld pro Woche bekommt nur um einmal eine Nacht im Gefängnis zu verbringen.

Highlight des Nachmittages war der Polizeihund Jack mit seinem Besitzer Polizeioberkommissar Herrn Frieb die eigens für unseren Besuch trotz des am Abend folgenden Nachtdienstes gekommen waren.

Herr Frieb stellte den Nachwuchsbrandschützer die Arbeit mit Jack vor und die Aufgaben die er gemeinsam mit dem Hund hat. Eindrucksvoll zeigte er den Kindern und Betreuern einige Übungen die er zusammen mit Hund Jack auf der Polizeihundeschule gelernt hat.

Zum Schluss des Besuches wurde für die Kinder das Blaulicht am Polizeiauto sowie das Martinshorn angemacht. Die Kinder und Betreuer bedankten sich für das entgegengebrachte Engagement und zogen das Resümee einmal wieder die Polizeistation in Stadtallendorf zu besuchen.

Bianca Bubenheim Freiwillige Feuerwehr Halsdorf

Halsdorf und sein wildes Tier! Die vier Tage Ferienbetreuung der Grundschulen Wohra und der MPS Wohratal hatten so ihre Tücken.

Auf der Schnitzeljagd durch und in Halsdorf lernten die Kinder nicht nur die Geschäfte und Anwohner kennen, zählten Treppenstufen, spielten Geruchs- und Geräuschememory sondern waren eine Zeitlang mit der Frage beschäftigt:

"Halsdorf ist stolz auf seine Artenvielfalt! Suche ein bestimmtes wildeste Tier und "zähme" es, in dem du es vorsichtig mit deinen Füßen mehrfach berührst!"

Alle 8 Stationen wurden am Ende mit viel Spaß und Bravour von den beiden Gruppen bewältigt. Der Fleischerie, dem Friseurgeschäft und den vielen netten Bewohnern auf diesem Wege noch mal ein herzliches Dankeschön für die tatkräftigen Unterstützungen und Ratschläge.

Durch das überraschend tolle Osterwetter fanden spontane Wasserschlachten statt, deren Ausgang im Tagesbericht der Betreuer wie folgt beschrieben wurde:

Betreuer vs. Kinder ein klares Unentschieden

Die angekündigte Fahrradtour war für Donnerstag, den 24.04.2014 angesetzt

Um 8.30 Uhr waren alle Kinder da. Gemeinsam wurde gefrühstückt und die Brötchen für das Picknick belegt. Ziel der Fahrradtour war Gemünden. Um 11.30 Uhr war es soweit. Die Kinder und die Erzieh-



Ardona Maliqi & das "ZEBRA"-mit seinen "STREIFEN"!

Die Gemeinde Wohratal freut sich sehr, dass aufgrund der vorliegenden Anmeldungen die diesjährige Sommerferienbetreuung zustande kommt. Weitere Anmeldungen werden gerne entgegengenommen. Bitte erkundigen Sie sich bei den Betreuer-Teams in den Grundschulen Wohra und Halsdorf oder bei der Gemeindeverwaltung.

Grundschulbetreuung Wohra, Frau Dautfest und Frau Schneider, Telefon 06453 7461

Grundschulbetreuung Halsdorf, Frau Dreyer und Frau Özdemir, Telefon 06425 921011

Gemeindeverwaltung, Frau Dicken, Telefon 06453 6454-21



rinnen zogen ihre Fahrradhelme an und stiegen auf ihre Fahrräder. Das Wetter war optimal: "Die Sonne schien, es war aber nicht heiß und wir spürten auch immer eine sanfte erfrischende Brise." Die erste Pause erfolgte beim Damm an der Wohra. Die Kinder suchten sich ein schönes Plätzchen an der Wohra, lauschten dem Plätschern des Wassers und genossen ihr

Picknick-Brötchen und das mitgebrachte Obst und Gemüse.

Frisch gestärkt hieß der nächste Halt: "Wolfstein".

In Gemünden angekommen, steuerte die Fahrradgruppe gezielt die Eisdielen an. Das Eis hatten sich die Radler wahrlich verdient und erleichterte den Rückweg zur MPS Wohratal. Zufrieden mit der Leistung und ein "bisschen" erschöpft endete der Tag gegen 14:45 Uhr am Ausgangsort.

Der körperlichen Fitness genüge getan, durfte die Kreativität nicht fehlen.

Papierschöpfen und gestalten mit Haushaltsutensilien, bemalen von Fliesen und Tischdeckchen mit der Nähmaschine nähen. Das Ergebnis dieser Tage kann sich sehen lassen. Die Tischdeckchen waren alle unterschiedlich und doch jedes sehr besonders. Auch die angemalten Fliesen waren richtige Kunstwerke.

Wer demnächst auch das wilde Tier bezähmen möchte:

Anmeldungen für die Sommerferienbetreuung vom 18. August bis 5. September liegen in den Grundschulbetreuungen und bei der Gemeinde Wohratal bereit. Die Wochen können auch einzeln angemeldet werden und ist für alle Grundschulkinder und die neuen Erstklässler im Schuljahr 2014/15.

Wir freuen uns auf die nächsten Ferien, denn auch uns Betreuer hat es riesigen Spaß bereitet.

Bianca Dreyer, Tamara Dautfest, Martina Bischof, Elke Berghöfer,

Danke,

wir bedanken uns auch im Namen unserer Eltern für all die netten Gesten, Glückwünsche und Geschenke, mit denen wir anlässlich unserer Konfirmation bedacht wurden.

Für die Vorbereitung für diesen Tag und die festliche Gestaltung des Konfirmationsgottesdienstes möchten wir uns besonders bei Herrn Pfarrer Rheineck bedanken.

Herzlichen Dank auch dem Posaunenchor Mohnhausen und dem Kirchenchor Hertingshausen, die den musikalischen Rahmen unseres Konfirmationsgottesdienstes bildeten und dazu beigetragen haben, dass uns dieser Tag immer in schöner Erinnerung bleiben wird.



Luca Wendel, Julia Boucsein
Hertingshausen, im Mai 2014

Bekanntmachung

Der Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW) hat beantragt, die auf eine Laufzeit von 30 Jahren befristete Bewilligung für die Grundwasserentnahme aus den neun Tiefbrunnen des Wasserwerkes Wohratal in Höhe von insgesamt maximal 2.000 m³/h, 48.000 m³/d, 9.800.000 m³/a zum Zweck der öffentlichen Trink- und Brauchwasserversorgung im Verbandsgebiet des ZMW sowie im Versorgungsgebiet der OVAG zu erteilen.

Die beantragte Grundwasserentnahme betrifft die Gemarkungen Anzefahr, Burgholz, Himmelsberg, Kirchhain, Langenstein, Niederwald, Sindersfeld, Stausebach (Stadt Kirchhain) und Rauschenberg (Stadt Rauschenberg).

Der Antrag und die dazugehörigen Antragsunterlagen liegen in der Zeit vom 23.06.2014 bis 23.07.2014 bei der Gemeindeverwaltung Wohratal, Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal, in den Räumen des Einwohnermeldeamtes öffentlich aus und können dort während der Dienststunden von Jedermann eingesehen werden.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, hier: 06.08.2014, Einwendungen gegen die beantragte Bewilligung erheben. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Einwendungen können schriftlich unter Angabe des Aktenzeichens beim Regierungspräsidium Gießen, Landgraf-Philipp-Platz 1 - 7, 35390 Gießen (Fristenbriefkasten), zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Gießen -Abteilung Umwelt-, Marburger Straße 91, 35396 Gießen sowie schriftlich oder zur Niederschrift bei den o. g. Städten und Gemeinden unter Angabe des unten stehenden Aktenzeichens erhoben werden.

Falls erforderlich wird die mündliche Erörterung von Einwendungen später anberaumt werden. Dieser Erörterungstermin wird ortsüblich bekannt gemacht. Diese ortsübliche Bekanntmachung kann durch eine öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind. Ebenso kann die Zustellung der Entscheidung über Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Be-

nachrichtigungen vorzunehmen sind.

Die Erörterung findet auch beim Ausbleiben von Beteiligten statt. Gießen, 23.05.2014

Regierungspräsidium Gießen Abteilung Umwelt
IV - 41.1 - 79 e 06.34 ZMW /
Wasserwerk Wohratal

Ortsgericht Wohratal

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen!

Am 22.05.2014 hat mich die Gemeindevertretung von Wohratal als Ortsgerichtsvorsteher dem Amtsgericht Kirchhain vorgeschlagen. Ortsgerichte gibt es bundesweit nur in Hessen. Sie haben den Status einer Hilfsbehörde der Justiz und die Orstgerichtsmitglieder werden als Ehrenbeamte für die Dauer von 10 Jahren ernannt. Mittlerweile haben mich etliche Bürger von Wohratal gefragt, welche Leistungen ein Ortsgericht für die Wohrataler Bürger übernehmen kann. Das will ich gerne auf diesem Wege tun und die Aufgaben und Leistungen der Öffentlichkeit bekannt machen. Da die Aufgaben vielfältig sind, möchte ich nur die wichtigsten Leistungen, die in einem kleinen Ortsgericht vorkommen, aufzählen.

- § 13 OGG (Ortsgerichtsgesetz) - Beglaubigungen von Abschriften und Unterschriften

- § 14 OGG - Erteilung von Sterbefallanzeigen auf Ersuchen des Amtsgerichts

- § 15 OGG - Auskünfte, gutachterliche Stellungnahmen und Aufstellen von Vermögens- und Nachlassinventare auf Ersuchen der Gerichte.

- § 16 OGG - Sicherung des Nachlasses

- § 17 OGG - Mitwirkung bei Festsetzungen und Erhaltung von Grundstücksgrenzen

- § 18 OGG - Schätzungen von Grundstücken und beweglichen Sachen auf Antrag eines/einer Beteiligten oder auf Ersuchen einer Behörde.

Das Ortsgericht erhebt Gebühren nach einer Gebührenordnung (GebO) und erhebt u.U. Auslagen. Über die Höhe der Gebühren wird der Auftraggeber vor Auftragsvergabe informiert.

Ab sofort befindet sich das Ortsgericht Wohratal im "Treffpunkt Halsdorf" (Feuerwehrhaus), 1. Stock, Hauptstraße 13, 35288 Wohratal-Halsdorf. Die Sprechstunde des Ortsgerichtsvorstehers ist immer am 1. Mittwoch des Monats von 18.00 bis 19.00 Uhr. Eilige Fälle können unter 06425/740 oder 0170/4100201 angemeldet werden.

Mit freundlichem Gruß

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim

Kostenlose Entsorgung von Elektrokleingeräten

In Zusammenarbeit mit der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) bietet die Gemeinde Wohratal die Entsorgung von Elektrokleingeräten wie folgt an:

Elektrokleingeräte mit einer Kantenlänge bis ca. 30 cm (zum Beispiel Haartrockner, Elektro-Rasierer, Radio-Wecker, Küchenmaschinen Mixer und Rührer) können durch die Bürgerinnen und Bürger auf dem Bauhof der Gemeinde Wohratal, Biegenstraße 2b, Ortsteil Wohra kostenlos abgegeben werden.

Die Abgabe von Elektrokleingeräten ist nur bei vorheriger Anmeldung unter der Handynummer des Bereitschaftsdienstes des Bauhofes 0173 5161950 möglich.

Weiterhin werden größere Elektro- und Elektronik-Altgeräte unter vorheriger telefonischer Anmeldung bei der Firma Integral kostenlos und termingenaue innerhalb von 2 Wochen abgeholt. Telefon 06421 944144.

Alters- u. Ehejubilare Juli 2014

Alters- u. Ehejubilare Juli 2014					
OT. Wohra					
04.07.	Herrn	Rudolf Bach	Am Würfelweg 16	72	Jahre
05.07.	Frau	Ortrud Leirich	Bergstraße 13	70	Jahre
10.07.	Frau	Anna Seegers	Heimbacher Weg 2	92	Jahre
12.07.	Herrn	Klaus Hamatschek	Am Mühlberg 1	75	Jahre
13.07.	Frau	Maria Amrhein	Gemündener Straße 31	78	Jahre
18.07.	Herrn	Wilhelm Badouin	Am Hasenleister 2	80	Jahre
25.07.	Herrn	Johannes Denzel	Am Würfelweg 12	87	Jahre
25.07.	Frau	Erika Boucsein	Bergstraße 6	83	Jahre
31.07.	Frau	Katharina Schween	Marburger Weg 1	81	Jahre
OT. Halsdorf					
06.07.	Herrn	Rudolf Rauh	Bahnhofstraße 6	89	Jahre
09.07.	Frau	Anna Fischer	Mühlbergstraße 28	74	Jahre
10.07.	Frau	Katharina Schulz	Heckenweg 9	86	Jahre
20.07.	Herrn	Hans Langkamm	Austraße 13	75	Jahre
20.07.	Frau	Waltraud Reuter	Buchenweg 3	72	Jahre
23.07.	Frau	Elisabeth Westermann	Hauptstraße 17	79	Jahre
23.07.	Frau	Rosemarie Wagner	Wambacher Weg 2	75	Jahre
26.07.	Herrn	Karl-Heinz Smolarczyk	Hohe Straße 2 a	75	Jahre
30.07.	Herrn	Heinrich Schmidt	Lücke 1	80	Jahre
OT. Langendorf					
04.07.	Frau	Margarete Wagner	Schulstraße 2	79	Jahre
09.07.	Frau	Ingeborg Lutzke	Sandstraße 3	78	Jahre
OT. Hertingshausen					
23.07.	Frau	Hildegard Beck	Hugenottenstraße 21	75	Jahre
Ehejubilare					
OT. Hertingshausen					
13.07.	Frau Ina u. Herr Walter	Boucsein, Hugenottenstraße 42, Silberne Hochzeit			
OT. Halsdorf					
31.07.	Frau Anita u. Herr Kurt	Schäfer, Hohe Straße 6, Halsdorf, Goldene Hochzeit			



Ferienspiele 2014 Wohratal

Hallo Kids !!!

Bist du zwischen 6 und 12 Jahre alt und hast du Lust auf zwei spannende Sommerferienwochen mit einer Menge anderer Kids? Dann bist du genau richtig bei uns! Die Gemeinde Wohratal veranstaltet in der Zeit vom 28.07.– 08.08.2014 zum 19. Mal für dich und deine Freunde ihre Sommerferienspiele. Sie finden täglich von 8.30 Uhr bis 12.45 Uhr auf dem Gelände der "Hofreite" und dem alten Sportplatz in Wohra statt. Auf dem Programm stehen viele sportliche Aktivitäten sowie Spiele und Basteln. Natürlich finden die Aktivitäten bei gutem Wetter überwiegend im Freien statt. Das Thema in diesem Jahr lautet „ Antikes - Olympia “. Im Preis inbegriffen ist ein Bus-Transfer, der dich morgens und mittags holt bzw. dich auch wieder in deinen Ortsteil bringt. Natürlich darf auch ein leckeres Frühstück nicht fehlen!

Anmeldung zu den 19. Ferienspielen der Gemeinde Wohratal

Liebe Eltern,

wenn Sie Ihr/e Kind/er an den Ferienspielen teilnehmen lassen wollen, füllen Sie bitte den Anmeldeabschnitt, einen für jedes Kind, aus und geben ihn spätestens bis zum 04. Juli 2014 in der Gemeindeverwaltung ab. Die Eltern der teilnehmenden Kinder bekommen nach der Anmeldebestätigung weitere Informationen. Ansprechpartner und Ferienspielleiter ist Herr Hans-Werner Heckmann, OT. Wohra, Halsdorfer Straße 15, 35288 Wohratal, Telefon-Nr. 06453 - 254. Der Elternbeitrag beträgt für das erste Kind einer Familie 70,00 €. Für das zweite Kind einer Familie sind es 35,00 €. Ab dem dritten Kind einer Familie wird kein Elternbeitrag erhoben. Für Erziehungsberechtigte, die Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung nach den Sozialgesetzbüchern SGB II und SGB XII sowie Arbeitslosengeld I erhalten, entfallen ebenfalls die Teilnahmekosten.

DIENSTGEBÄUDE
Bürgerhaus
Halsdorfer Straße 56
35288 Wohratal

SPRECHZEITEN
Mo. bis Mi. von 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 bis 16.30 Uhr
Do. 08.00 - 12.00 und
13.30 - 18.30 Uhr
Fr. 08.00 - 13.00 Uhr

BANKVERBINDUNGEN
Sparkasse Marburg-Biedenkopf
IBAN: DE65533500000074003591
Spar- u. Kredit-Bank Gemünden
IBAN: DE54520690290000056464
VR Bank HessenLand eG
IBAN: DE70530932000006470521

BLZ 533 500 00 - Kto-Nr. 74003591
BIC: HELADEF1MAR
BLZ 520 690 29 - Kto-Nr. 56464
BIC: GENODEF1GMD
BLZ 530 932 00 - Kto-Nr. 6470521
BIC: GENODE51ALS

St.-Nr. Finanzamt Gießen 020 226 20190

Gläubiger ID: DE70ZZZ00000393790

✂ ----- ✂

Name, Vorname des Kindes:

Geburtstag:

Name der Eltern:

Telefon:

Adresse (Straße, Ortsteil)

Name des Hausarztes:

Mein Kind kann schwimmen: ja nein

Mein Kind darf schwimmen/baden: ja nein

Mein Kind ist gegen Tetanus geimpft: ja nein

Krankheiten und Allergien Ihres Kindes bitte auf gesondertem Blatt dieser Anmeldung beifügen.

Durch meine Unterschrift bestätige ich, dass ich die Verantwortung für mein Kind übernehme, sobald dieses das Ferienspielgelände ohne Erlaubnis verlässt.

Wir geben unsere Zustimmung, dass Fotos unseres Kindes bzw. evtl. Tonaufnahmen in Presseberichten veröffentlicht werden dürfen.

Wohratal, den

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Umbau Feuerwehrrätehaus Langendorf

Der Baubeschluss durch die Gemeindevertretung Wohratal erfolgte mit Datum vom 03.09.2013.

Ausgeführt werden die Maßnahmen "Fahrzeughalle" sowie "Umkleide und WC-Anlagen" mit geschätzten Baukosten von 172.100 Euro. Die nicht geförderte Maßnahme "Ausbau des Dachgeschosses" wurde gemäß Beschluss der Gemeindevertretung zunächst zurückgestellt.

Das Land Hessen beteiligt sich an den Baukosten mit einer Landesbeihilfe in Höhe von 49.000 Euro, die allerdings frühestens im Haushaltsjahr 2016 ausgezahlt wird.

Die Rohbauarbeiten erfolgen dankenswerter Weise soweit möglich in Eigenleistung durch die Feuerwehr Langendorf.

Der Auftrag zur Materiallieferung für die Rohbauarbeiten wurde nun an den günstigsten Anbieter, die Firma Ludwig Seibert, Gemünden/Wohra zum Angebotspreis von brutto 17.321,08 Euro, vergeben.

Antrag des Evangelischen Pfarramtes Wohra auf Errichtung einer öffentlichen Toilette auf dem Friedhof in Wohra

Der Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Wohratal-Wohra hatte mit Schreiben vom 10.01.2014 beantragt, eine öffentlich zugängliche Toilette auf dem Friedhof in Wohra zu errichten.

Die Energiegesellschaft Frankenberg wurde daher gebeten, zunächst eine Kostenschätzung für die Herstellung des erforderlichen Kanalisationsanschlusses zu erstellen.

Mit Datum vom 16.05.2014 wurden zwei Varianten vorgelegt.

Variante 1 sieht die Verlegung eines Abwasserkanals DN 150 vom Eingang des Friedhofes bis zu dem öffentlichen Abwasserkanal im Hainweg vor. Dieser liegt dort im Anschlussbereich ca. 2,80 m tief. Die Kosten wurden einschließlich Mehrwertsteuer auf 14.000 Euro geschätzt.

Variante 2 sieht ein Umklemmen des vorhandenen Regenwasserkanals, der im weiteren Verlauf in einem Graben endet, an den vorhandenen öffentlichen Abwasserkanal im Hainweg vor. Die entsprechenden Kosten wurden einschließlich Mehrwertsteuer auf 28.000 Euro geschätzt.

Beide Varianten beinhalten noch nicht das eigentliche öffentliche WC in oder an der vorhandenen Friedhofshalle.

Für den Fall der Errichtung einer Toilette im vorhandenen Gebäudebestand (Werk- und Abstellraum) wäre es zudem erforderlich, einen neuen Raum für die Gerätschaften wie Rasenmäher, Leichenwagen usw. zu schaffen. Dies müsste beispielsweise durch eine separate Holzhütte geschehen.

Weiterhin müsste ein zu errichtendes WC auch behindertengerecht sein.

Der Gemeindevorstand vertrat hier die Auffassung, dass keine Notwendigkeit besteht, ein öffentliches WC auf dem Friedhof zu errichten. Der zu betreibende finanzielle Aufwand würde somit in keinem Verhältnis zur Nutzung stehen. Auch wurden aufgrund der defizitären Haushaltssituation keine Möglichkeiten gesehen, ein derartiges Projekt über den Haushalt der Gemeinde Wohratal zu finanzieren.

Der Antrag wurde daher abgelehnt.

Interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Gemünden/Wohra

Der Gemeindevorstand hat die konkrete Prüfung der Umsetzungsmöglichkeiten einer interkommunalen Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Wohratal und der Stadt Gemünden/Wohra im Bereich des Kassen- und Finanzwesens beschlossen. Im Zuge der Prüfung sollen auch Möglichkeiten der Zusammenarbeit in weiteren Aufgabenbereichen zwischen Wohratal und Gemünden/Wohra arroundiert werden. Der Magistrat der Stadt Gemünden/Wohra hat einen gleichlautenden Beschluss gefasst.

Umstellung der Finanzwesen-Software in der Gemeindeverwaltung auf das Finanzwesen "newsystem kommunal" im Rechenzentrumsbetrieb.

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die ekom21 GmbH, Gießen, mit der Umstellung auf das neue Finanzwesen System "newsystem kommunal" im Rechenzentrumsbetrieb einschließlich Implementierung des Altdatenbestandes und der Schulung zu beauftragen.

Es wird angestrebt, die Umstellung auf das neue Finanzwesen System zum 01.01.2015 durchzuführen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es in diesem Falle mit großer Wahrscheinlichkeit aufgrund des hohen Arbeitsaufwandes zu einer verspäteten Einbringung des Haushaltsplanes 2015 kommen wird, da zur Sicherstellung der Liquidität vordringlich die Gebühren- und Steuerveranlagung im neuen Finanzwesen eingerichtet werden muss.

Stellenausschreibung

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für 1 Jahr, eine/n Sachbearbeiter/in im Bereich der Kassen- und Finanzverwaltung einzustellen. Die vollständige Stellenausschreibung ist in dieser Ausgabe abgedruckt.

Umstellung der Beleuchtung in der Gemeindeverwaltung auf LED-Technik

Die Gemeindevertretung hatte in ihrer Sitzung am 05.03.2013 die energetische Sanierung der Beleuchtung der Arbeitsräume und Flure der Verwaltung im Bürgerhaus beschlossen.

Bei der Projektgruppe Jülich wurde daher ein entsprechender Antrag über die Förderung des Vorhabens mit einer Förderquote in Höhe von 40 % gestellt. Der Bewilligungsbescheid liegt vor.

Die Ausschreibung ist im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung durch das Ingenieurbüro Sachs erfolgt. Von 6 angeschriebenen Firmen haben 3 Firmen ein Angebot abgegeben. Das preiswerteste Angebot liegt unterhalb der Kostenschätzung in Höhe von 15.307,18 €.

Der Gemeindevorstand hat den Auftrag über die Umstellung der Beleuchtung auf LED Technik in der Gemeindeverwaltung wird an den preisgünstigsten Bieter, die Fa. Elektro-Dippel aus Lischeid, zum Angebotspreis von brutto 14.840,19 € erteilt.

Jagdgenossenschaft Wohra-Hertingshausen

Herr Heiner Hellwig hat dem Gemeindevorstand mitgeteilt, dass er zum 01.07.2014 als Vorsitzender und Kassierer der Jagdgenossenschaft Wohra-Hertingshausen zurücktritt. In § 9 Abs. 2 des Bundesjagdgesetzes ist geregelt, dass solange die Jagdgenossenschaft keinen Jagdvorstand gewählt hat, die Geschäfte des Jagdvorstandes vom Gemeindevorstand wahrgenommen werden. Nach Übernahme und Prüfung sämtlicher Unterlagen der Jagdgenossenschaft wird daher die weitere Vorgehensweise sein, dass seitens des Gemeindevorstandes zu einer Sitzung der Jagdgenossenschaft mit dem TOP "Wahl des Jagdvorstandes" eingeladen wird. Findet sich dort kein neuer Jagdvorstand, so erfolgt die Geschäftsführung der Jagdgenossenschaft bis zur nächsten Jahreshauptversammlung Anfang 2015 durch den Gemeindevorstand. Es bestand Einvernehmen im Gemeindevorstand, dass der Jagdgenossenschaft dann die entstehenden Personalkosten der Gemeindeverwaltung für die Geschäftsführung berechnet werden sollen.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

**Ihr Bürgermeister
Peter Hartmann**

Entsorgung von Bauschutt-Kleinmengen

Die Bürgerinnen und Bürger Wohratal's können Bauschutt-Kleinmengen bei dem Bauhof der Gemeinde, Biegenstraße 2b, Ortsteil Wohra abgeben.

Die Abgabe von Bauschutt ist nur bei vorheriger Anmeldung unter der Handynummer des Bereitschaftsdienstes des Bauhofes 0173 5161950 möglich.

Es wird eine Gebühr in Höhe von 2,00 Euro pro 10 Liter erhoben. Die Gebühr ist direkt bei der Abgabe zu entrichten.

Zum Bauschutt gehören typischerweise Steine, Fliesen und Mörtel. Nicht zum Bauschutt gehört Rigips. Rigips ist von der Annahme ausgeschlossen.

Rosenthaler Jägerstammtisch besucht "Vollmersborn"

Karl Klingelhöfer (als "Busch Karl" im Rosenthaler Raum bekannt) hatte seine Pferde vor einen Planwagen gespannt und brachte die Mitglieder eines Rosenthaler Jägerstammtisches und deren Familienangehörige am Fronleichnamstag von Rosenthal zum "Vollmersborn". Dieter Kappenstein, der auch Vorsitzender des Hertingshäuser Schützenvereins ist, hatte zusammen mit Irene Hein den diesjährigen gemeinsamen Ausflug der Jagd- und Naturfreunde organisiert. Kurt Schneider und Karl Hartmann, die



wo er auf Kurt Schneider und Karl Hartmann traf. Es entwickelte sich damals ein interessantes und humorvolles Gespräch zwischen den dreien, filmisch aufgenommen und in diesem etwa 20 Minuten langen Film zu hören und zu sehen.

Bei angenehmen Temperaturen und mit Grillspezialitäten verbrachten alle noch einen gemütlichen Nachmittag in und um das Hertingshäuser Schützenhaus.

Noch eine Neuerung am und um den "Born":

In Hertingshausen, sowie in unmittelbarer Nähe des "Bornes", am "Ammenpfad" und am neuen Fahrradweg zwischen Rosenthal und Langendorf sind Wegweiser angebracht worden, die für Ortsunkundige das Finden des "Bornes" wesentlich erleichtern.

Herbert Schildwächter

im Jahre 2010 den "Born" wieder in einen ansehnlichen Zustand gebracht hatten, erwarteten die überwiegend aus Rosenthal kommenden Gäste und schenkten diesen unter anderem den im Jahr 2011 hergestellten Birnenlikör mit dem Namen "Vollmersborn" ein. Beim letztjährigen Umzug anlässlich des Hessentages in Kassel hatte der Hess. Ministerpräsident Volker Bouffier von Bürgermeister Peter Hartmann auch eine Flasche mit diesem köstlichen Inhalt erhalten. Beeindruckt von Kurt Schneiders Informationen, beförderte Karl Klingelhöfer die Gruppe wieder im Planwagen zum Hertingshäuser Schützenhaus. Zuvor hielten sie noch am Lavendelfeld an und überzeugten sich vom Stand der bevorstehenden Lavendelblüte. Im Schützenhaus sahen die Mitglieder des Jägerstammtisches einen Film von Herbert Schildwächter, in dem der Rastplatz zwischen Langendorf und Hertingshausen zu den verschiedenen Jahreszeiten und bei verschiedensten Arbeiten und Veranstaltungen wie z.B. der Einweihungsfeier im Jahre 2011 zu sehen ist. Im letzten Jahr kam auch der Nikolaus am "Born" vorbei,

HAUS-UND HANDWERK
 Meisterleistung aus Marburg
 St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Das kompetente Team

- Heizung u. Sanitär
- Bad u. Fliese
- Parkett u. Fußbodenbau
- Malerarbeiten
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1 · 35039 Marburg
 Tel. 06421 94803-0
 Fax 06421 94803-40
www.haus-und-handwerk.de

Danksagung

Statt Karten

Was du für mich gewesen,
 das weiß ich ganz allein.
 Hab Dank für deine Liebe,
 du wirst mir unvergessen sein.

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, aber tröstend zu erfahren, wieviel Freundschaft ihm entgegengebracht wurde.

Danke sagen wir allen, die ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Pfarrer Rheineck, sowie dem Bestattungsteam Raabe für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, den Feuerwehren und Arbeitgeber für den lieben Nachruf und dem Posaunenchor für die schöne musikalische Begleitung am Grab.



Torsten Nölp

† 15. April 2014

Im Namen aller Angehörigen
 Harald Nölp

Wohra, im Juni 2014

Veranstaltungs **kalender**

Sa 5.7.

Hertingshausen: 14.00, Königschießen, Schützenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen

Sa 19.7.

Halsdorf: 18.00, Backhausfest, 1. DV Kastebier, Backhaus Halsdorf

Wohra: 18.00, Dämmerchoppen, Burschenschaft Wohra, Hofreite Wohra

So 20.7.

Wohra: 11.00, Frühschoppen/Ferkelrennen, Burschenschaft

Wohra, Hofreite Wohra

Mo 21.7.

Wohra: 19.00, "Estland", Vortrag von Pfarrer Hardy Rheineck, Verein Kultur im Dorf Wohrratal, Hofreite Wohra

Sa 26.7.

Heimbachtal: 16.00, Karpfen- und Nachtangeln, Angelsport- und Freizeitverein "Heimbachtal", Freizeitanlage Heimbachtal

28.7.-8.8.

Wohra: Ferienspiele, Gemeinde Wohrratal, Hofreite Wohra

Volkshochschule des Landkreises bietet EDV-Aufbaukurs zu Office-Anwendungen

Word, Excel, PowerPoint, Bildbearbeitung & Co. ideal kombinieren!

Marburg-Biedenkopf - Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet einen fünftägigen EDV-Aufbaukurs an. Der Kurs findet von Montag, 28. Juli 2014, bis Freitag, 1. August 2014, täglich von 8:00 Uhr bis etwa 15:30 Uhr im EDV-Raum der Kreisverwaltung in Marburg-Cappel (Im Lichtenholz 60) statt. Anhand von praktischen Übungen lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Grundzüge der einzelnen Office-Programme und der Bildbearbeitung. Anschließend erarbeiten sie sich, wie die Programme Word, Excel, PowerPoint und Outlook zusammenwirken und miteinander verbunden werden können. Auch die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten der Programme werden gezeigt. Für die Kursteilnahme sind Windows-Kenntnisse Voraussetzung. Der Computerkurs ist vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration als Bildungsurlaub anerkannt. Die Teilnahme kostet 160 Euro. Information und Anmeldung bei der vhs-Geschäftsstelle in Biedenkopf unter der Telefonnummer 06461 79-3141, per E-Mail: wernerm@marburg-biedenkopf.de oder im Internet unter "www.vhs.marburg-biedenkopf.de".

Kirchengemeinde Halsdorf im Juli

Sonntag, 6. Juli, 10.30 Uhr: Tauferinnerungsgottesdienst für das ganze Kirchspiel.

Sonntag, 6. Juli, 13.45 Uhr: "Klingende Kirche" - Kirchenkreis-musikfest in und um die ev. Kirche in Großseelheim.

Sonntag, 13. Juli, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Sonntag, 20. Juli, 11.00 Uhr: Erster Regionalgottesdienst an den Wambach-Teichen. Ein gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden Albshausen, Bracht, Burgholz, Ernsthausen, Halsdorf, Hatzbach, Hertingshausen, Josbach, Langendorf, Rauschenberg, Schwabendorf, Wolferode und Wohra. Die Kirchenvorstände aus der Region haben gemeinsam das Mittagessen organisiert, die Posaunenchöre werden gemeinsam musizieren und die Pfarrerinnen und Pfarrer den Gottesdienst gestalten. Für die Kinder werden Spiele bereitgehalten. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Kirche in Halsdorf statt. "Geh aus mein Herz und suche Freud" - seien Sie dabei und genießen Sie es, in der Natur unterwegs zu sein und gemeinsam mit Vielen Gottesdienst in Gottes wunderbarer Schöpfung zu feiern. Wir freuen uns auf Sie! Wer zur Wambach wandern möchte, trifft sich um 10.00 Uhr mit Erika Ludwig am Treffpunkt in Halsdorf (Feuerwehrhaus).

Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, wende sich bitte an Rosita Schmidt (Tel.: 6283).

Sonntag, 27. Juli, 19.30 Uhr: Abendgottesdienst für das ganze Kirchspiel in Burgholz.

Sonntag, 3. August, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Oliver Koch aus Großseelheim.

Gemeinde Wohrratal Stellenausschreibung

Die Gemeinde Wohrratal sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für 1 Jahr, eine/n

Sachbearbeiter/in

im Bereich der Kassen- und Finanzverwaltung.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 TVÖD.

Voraussetzung für die Bewerbung ist eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder Fachangestellten für Bürokommunikation oder eine gleichwertige Ausbildung. Kenntnisse im kommunalen Kassenrecht/kaufmännische Buchführung sind von Vorteil.

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen richten Sie bitte bis zum 13.07.2014 an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Wohrratal

Herrn Bürgermeister Peter Hartmann

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohrratal.

Ferner können die Bewerbungsunterlagen per email an die Adresse p.hartmann@wohrratal.de übersandt werden.

Telefonische Rückfragen sind unter der Telefon-Nummer 06453/6454-10 möglich.

Hinweis: Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Gesundheits- und Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf - Unser Angebot für Sie im Ostkreis!

Kostenlose Hilfe bei Fragen rund um die Themen Pflege, Gesundheit und Prävention durch Information, Beratung, Unterstützung, Vermittlung und Koordination.

Der Gesundheits- und Pflegestützpunkt berät unabhängig und trägerneutral, kooperiert mit Einrichtungen und Diensten, die sich mit Hilfen zur Prävention, Rehabilitation, Pflege und Lebensgestaltung befassen, arbeitet in enger Abstimmung mit dem Pflegestützpunkt des Landkreises am Standort Marburg.

Offene Sprechstunden: Dienstag von 13.00 - 15.00 Uhr. Mittwoch und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Beratungstermine außerhalb der Sprechzeiten sind möglich. Diese können bei Bedarf bei Ihnen zu Hause oder an Ihrem Wohnort stattfinden.

Ansprechpartnerin: Florence Kranz, Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost, Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bahnhofstraße 2, 35260 Stadtallendorf (im Rathaus/Kreisjobcenter). Telefon 06428/447-2161, FAX 06421/405-922161. Email: kranzf@marburg-biedenkopf.de.

Nachruf



Der MGV Langendorf 1926 trauert um seinen aktiven Chorsänger und Ehrenmitglied sowie ehemaligen Vorsitzenden

Wilhelm Damm

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und ihn nicht vergessen

Langendorf im Juni 2014
Der Vorstand

Gemeindeticker

Ihr Platz für
Kurzmeldungen

Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag, 25. Juli 2014, 18.00 Uhr, statt.

Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohratal Praxis GmbH

Die nächste Abholung von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, finden am Mittwoch, 02.07.2014, Mittwoch, 16.07.2014 und Dienstag, 29.07.2014 statt.

Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

1.DV Kastebier spendet notwendige finanzielle Mittel für die Bepflanzung der Blumenkübel in Halsdorf !

Nach dem "Förderverein 1200 Jahre Halsdorf" hat sich in diesem Jahr der 1.DV Kastebier 1977 Halsdorf dankenswerterweise bereit erklärt, die finanziellen Mittel die zur Bepflanzung der Blumenkübel in Halsdorf nötig sind, bereit zu stellen. Denn in Zeiten leerer Kassen seitens der Kommune, ist es umso wichtiger, den in den vergangenen Jahren erarbeiteten, recht hohen Anspruch an das äußere Erscheinungsbild von Halsdorf aufrecht zu erhalten ! Diese Maßnahme dient schließlich allen Halsdorferinnen und Halsdorfern und gibt allen Vereinen die Möglichkeit einen kleinen Beitrag dazu zu leisten, in dem Sie einen relativ geringen Betrag vom Vereinsvermögen (dazu zählt auch die Jahrzehnte lange Inanspruchnahme, der durch die Gemeinde zur Verfügung gestellten Vereinsförderung) sinnvoll zu investieren. In diesem Sinne wünsche ich mir, dass vielleicht jedes Jahr ein

Evangelische Kirchengemeinden Wohratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Gottesdienstleitung
3. Sonntag nach Trinitatis 6. Juli	10:30h		9:15h	Lektorin Klingelhöfer
4. Sonntag nach Trinitatis 13. Juli	10:30h	9:15h		Rheineck
5. Sonntag nach Trinitatis 20. Juli	10:30h		9:15h	Lektor
6. Sonntag nach Trinitatis 27. Juli	10:30h	9:15h		Rheineck
7. Sonntag nach Trinitatis 3. August	10:30h T		9:15h	Rheineck

anderer Verein diese Kosten übernimmt. Bedanken möchte ich mich natürlich bei den Personen die sich jedes Jahr um die Bepflanzung und Pflege der Blumenkübel kümmern.

Mit freundlichen Grüßen
Hans-Georg Scheufler
Ortsvorsteher

Landwirte düngen verantwortungsbewusst - Ziel: weniger Nitrat im Grundwasser

Die Landwirte im Maßnahmenraum Wohratal werden seit drei Jahren im Zuge der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie zum Grundwasserschutz landwirtschaftlich beraten. Ziel dieser Beratung ist, den Zustand des Grund- und Oberflächenwassers zu verbessern bzw. einen bereits bestehenden guten Zustand der Gewässer zu erhalten. Zu der Beratung zählen neben Informationen rund um Landwirtschaft, Grundwasser- und Erosionsschutz auch Düngerempfehlungen, Bodenanalysen, Feldbegehungen und Sprechtag.

In diesem Frühjahr wuchs das Getreide auf Grund der Witterung durchschnittlich zwei Wochen schneller heran als in den Vorjahren. Für den Landwirt bedeutet dies sich ebenso schnell und flexibel auf die sich veränderten Wachstumsbedingungen einzustellen und entsprechend zu handeln. Damit die Pflanzen gemäß ihrem Wachstum optimal versorgt werden können, führt der Landwirt eine

Düngung durch, die nach dem Bedarf der Pflanzen ausgerichtet sein soll. Um diesen Bedarf zu errechnen, benötigt der Landwirt genaue Angaben über den Versorgungszustand der Pflanzen. Damit die aktuelle Ist-Versorgung der Pflanzen festgestellt werden kann, führt das Ingenieurbüro Schnittstelle Boden aus Ober-Mörlen in Zusammenarbeit mit den Landwirten Chlorophyll-Messungen durch, die den momentanen Stickstoffbedarf der Pflanzen ermitteln.

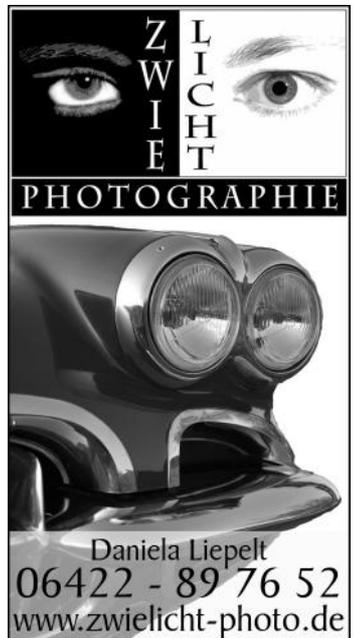
Dafür werden die jüngsten, voll ausgebildeten Blätter des Getreidebestandes mit einem kleinen Handgerät photometrisch auf ihre Stickstoffversorgung analysiert. Der Landwirt bekommt sofort das Ergebnis und damit die noch notwendige Düngergabe ausgerechnet. Zeitnah kann dadurch der Landwirt pflanzengerecht düngen und somit den optimalen Ertrag erzielen. Zu viel und zu hohe Düngergaben werden vermieden und ein Eintrag des ansonsten zu viel gegebenen Düngers in den Boden oder des Gewässers wird damit ausgeschlossen. Durch diese Vorgehensweise ist es möglich, dass der gedüngte Stickstoff optimal von der Pflanze aufgenommen werden kann, nicht ungebunden im Boden liegt und somit als Nitrat ins Grundwasser gelangen kann.

Aktuell wurde in den vergangenen Wochen der Düngebedarf des Wintergetreides untersucht. Für die kommenden Wochen stehen diese Untersuchungen für den Mais an, der

auf Grund der aktuellen Witterung jetzt in seine Hauptwachstumsphase kommt.

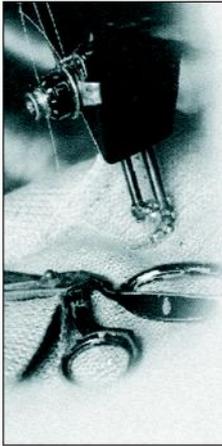
Mit Hilfe dieser Untersuchungen und der Beratungsunterstützung trägt der Landwirt dazu bei die Belastung des Grundwassers durch landwirtschaftlichen Stickstoff erheblich zu reduzieren, die Umwelt zu schonen und die Bevölkerung zu schützen.

Dieser Beitrag zum Umweltschutz wird finanziert durch das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz über das Regierungspräsidium Gießen und der Gemeinde Wohratal, der das Ingenieurbüro Schnittstelle Boden aus Ober-Mörlen mit der Projektberatung beauftragt hat.



ZWIELICHT
PHOTOGRAPHIE

Daniela Liepelt
06422 - 89 76 52
www.zwielicht-photo.de



Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthäusen
Tel. 06425 - 2899
Fax: 06425 - 821730
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de

Praxis für medizinische Fußpflege

Die Fußpflege in Ihrer Nähe

Marion Paetzel
- staatl. geprüfte Podologin -

Rosenthaler Str. 3
35288 Wohratal
Tel.: 06453 - 514
Mobil: 0172 - 10 78 343

- Hausbesuche -



Infoabend in der HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE

NOTFALL in der HEILPRAKTIKERPRAXIS. Ein Seminar an der HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE am 19.-20.Juli.

Mehr Informationen erhalten Sie bei
I.Lange-Methfessel 06422-938844 u.
S.Mai 938897 u. unter
www.heilpraktikerschule-wegwarde.de

Beilagen 1000x auffallen

Wir Im Wohratal

06424/929240
post@grundblick.de



...UNSERE AKTION IM JULI!

20% AUF MÖBEL DER SERIE CHARLESTON, SOLANGE LAGERVORRAT REICHT



AUF NEUBESTELLUNGEN CHARLESTON 8% RABATT



WOHNEN **KINDER** **SCHLAFEN** **KÜCHE**

DIE NATURMÖBEL-EXPERTEN IN DER REGION MARBURG

Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr und Sa. 10.00-15.00 Uhr
www.naturmoebel-marburg.de

LEBENSRAUM
Natur
MÖBEL
und mehr
St. Elisabeth-Dienstleistungen GmbH